

Präventionsmanagement durch Selbstcheck

In Burscheid befindet sich die Europazentrale des weltweit tätigen Konzerns Johnson Controls. An diesem Standort sind vor allem Verwaltung und Entwicklung angesiedelt, zudem werden Prototypen getestet und Kleinserien produziert. Mangelndes Sicherheitsbewusstsein bei den Mitarbeitern war Anlass zur Entwicklung eines Selbstchecks.

Es wurde eine Checkliste entwickelt, mit der die Sicherheitsbeauftragten eigene und fremde Arbeitsbereiche systematisch beurteilen sollen. In der Checkliste werden auf Basis der relevanten Gefährdungs- und Belastungsfaktoren die aktuellen Zustände an den einzelnen Arbeitsplätzen erfasst und bewertet. Die Einstufung geschieht über die Vergabe von Punkten. Die Auswertung der Checklisten erfolgt grafisch nach dem Ampelprinzip.

Durch die digitale Erfassung besteht jederzeit Überblick über das Ergebnis des Selbstchecks. Die Bewertung erfolgt in Dreierteams aus Mitarbeiter, Bereichsvorgesetztem und Sicherheitsbeauftragtem. Abweichungen vom Soll-Zustand und erkannte Mängel führen zu Maßnahmen, die in vorgeschriebenen Fristen abzuarbeiten sind.

Das Programm wird in Burscheid seit 2011 als Pilotprojekt im Prototypenbau umgesetzt. Durch die aktive Mitarbeit steigt das Verantwortungsbewusstsein der beteiligten Sicherheitsbeauftragten sowie der Vorgesetzten. Nach Ende der Pilotphase soll das Projekt auf andere Standorte übertragen werden.

2012

Jahr: **2012**
Kategorie: **Bauarbeiten**
Kontakt: **Johnson Controls GmbH**
Technology Center

Industriestraße 20-30

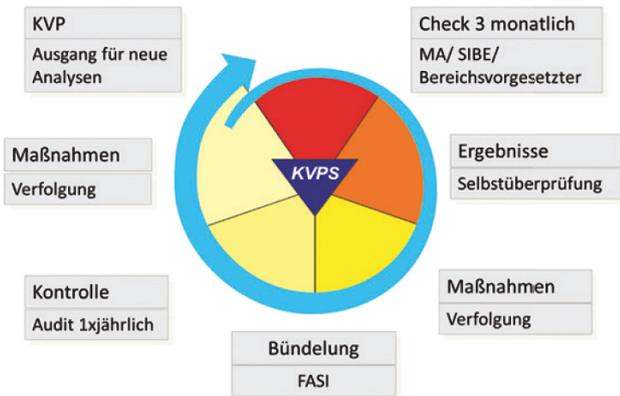
51399 Burscheid

Internet: www.johnsoncontrols.de

Präventionsmanagement



PDCA



Lösung



